

Platow-Fonds im Juni – Die Kleinen behaupten sich

– Es bleibt vorerst dabei: Die Aktien kleinerer Unternehmen schlugen sich in der laufenden Korrektur deutlich besser als Blue Chips und Mid Caps. Deshalb sehen auch die Charts des **TecDAX** und des **SDAX** immer noch recht ansehnlich aus, während beim **DAX** und **MDAX** doch klare Abwärtstrendkanäle auszumachen sind. Es überrascht daher nicht, dass der Chart des **Platow-Fonds**, der Titel aus allen vier Indizes enthält, wie eine Mischung aus diesen zwei Varianten aussieht.

So fehlten dem Fonds bzw. dem darauf basierenden **Platow-Zertifikat** (264,65 Euro; DE000B0PLA8) Ende Juni

Die zehn Kernpositionen

Bechtle

Bertrandt

Continental

Elmos Semiconductor

GFT

Krones

Kuka

Sixt Vz.

Wacker Neuson

Zooplus

alphabetische Reihenfolge; Stand 30.6.2015

denn auch nur 6% bis zum Allzeithoch vom April, während der DAX hierfür schon 13% zulegen müsste. Und im Juni verlor das Zertifikat wie der SDAX etwa 2% an Wert, während der DAX und der MDAX über 4% abgeben mussten. Dabei hielten wir die Liquiditätsquote im Berichtsmonat eher hoch und verkauften vor allem Positionen, von denen wir uns strategisch

sowieso in nächster Zeit trennen wollten, weshalb das Portfolio nun etwas gestraffter wirkt als vor Monatsfrist. Auch diverse Kleinpositionen, die ohnehin kaum noch Einfluss auf die Fondsrendite hatten, haben wir aufgelöst.

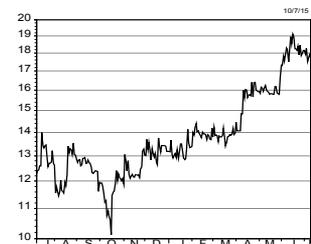
Was die verbliebenen Einzeltitel betrifft, war der Juni dagegen ein recht ruhiger Monat. Größere Kursbewegungen gab es in der Endabrechnung auffallend wenige, erwähnenswert

sind lediglich **Adesso** und **Nabaltec** auf der Positivseite sowie **Grammer**, **Hornbach-Baumarkt**, **OHB** und **Wacker Neuson** auf der Negativseite. Die Nachricht, dass der Baumaschinen-spezialist die seit zehn Jahren bestehende Zusammenarbeit mit Claas bei Teleskopladern ab 2018 beenden wird, passt zur tristen Kursentwicklung.

Mehr Bewegung war dagegen in der Liste der Kernpositionen zu verzeichnen. So mussten mit Grammer und Hornbach-Baumarkt gleich zwei Aktien ihre Plätze räumen, für sie rückten **Bertrandt** und **Zooplus** nach. Es kamen also zwei SDAX-Titel für zwei SDAX-Titel, da Bertrandts kurzes Gastspiel im MDAX im Juni

schon wieder beendet wurde. Im Gesamtportfolio ist der Anteil der Titel, die im SDAX gelistet sind oder keinem der vier großen Auswahlindizes angehören, mit rund 60% sogar noch größer. Darin spiegelt sich unsere Strategie wider, bei der Beratung des **DB Platinum III Platow Fonds** (209,40 Euro; LU0247468282) Indexaufstiege oder -abstiege zu ignorieren und stattdessen fast nur auf die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere zu achten. Dieser Strategie, die seit dem Start des Platow-Fonds im Mai 2006 erheblichen Mehrwert für Anleger schuf, wollen wir treu bleiben, allen Damoklesschwertern wie Griechenland oder China zum Trotz. Weitere Informationen zum Anlagestil und zur für institutionelle Anleger reservierten Fonds-Tranche (2 766,32 Euro; LU0247468878) stehen auf www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat. ■

Adesso



Source: Thomson Reuters Databank

Aktienkurs in Euro